

Inhalt

Kein anderer Teilbereich des Umweltrechts ist derart stark von internationalen Vorgaben geprägt wie das deutsche und das europäische Naturschutzrecht. Bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelten sich Ansätze einer internationalen Reglementierung der Jagd auf ökonomisch bedeutsame Tierarten, die den historischen Ausgangspunkt des heutigen internationalen Artenschutzrechts bilden. Ergänzt wurde dieser Ressourcenmanagementansatz um einen völkerrechtlichen Habitatansatz, der nicht nur die schützenswerten Arten selbst, sondern auch ihre Lebensräume unter Schutz stellt.

Die Tagung nimmt ihren Ausgangspunkt von den rechtlichen Grundlagen und Gesamtzusammenhängen und untersucht dann im Detail die einzelnen völkerrechtlichen Instrumente, namentlich jene zum völkerrechtlichen Gebiets- und Artenschutz, sowie ihre Wirkungen in der deutschen und in der europäischen Rechtsordnung.

Anmeldung

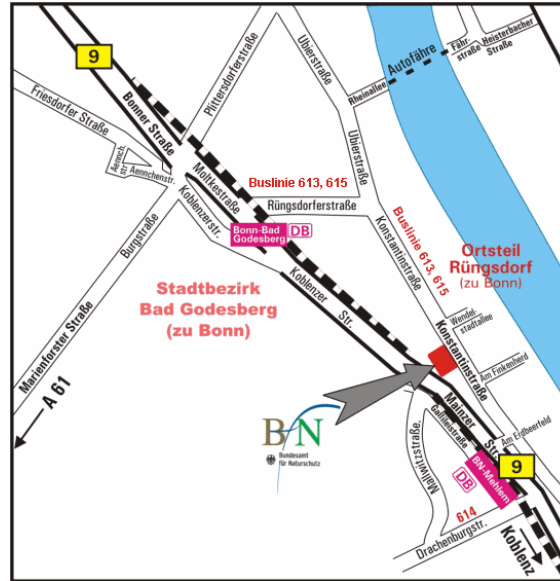
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum 7. Juni 2016 per Mail an sekretariat.gaerditz@jura.uni-bonn.de Bitte tragen Sie in die Betreffzeile der Mail „Naturschutzrechtstag 2016“ ein.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von **160 €** überweisen Sie bitte ebenfalls bis zum 7. Juni 2016 an: Universitätskasse Bonn, Kto.-Nr. 576 95 Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98) Die Anweisung muss als Verwendungszweck: „PN **73123007**“ und den „Namen des Teilnehmers“ enthalten. Die reduzierte Tagungsgebühr für Mitglieder des Fördervereins Naturschutzrechtstag und des IRWE-Fördervereins beträgt **110 €** Angehörige der Universität Bonn und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Referenten sind von der Tagungsgebühr befreit.

Veranstaltungsorganisation

Lehrstuhl Prof. Dr. Klaus F. Gärditz
z.H. Frau U. Fabricius
Adenauerallee 24 – 42
53113 Bonn
Tel.: 0228/73-9176
Fax: 0228/73-2786



**So erreichen Sie das
Bundesamt für Naturschutz,
Konstantinstraße 110, 53179 Bonn**

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (empfohlen!):

Von Bonn Hbf DB oder U-Bahn Linien 16/63 in Richtung Bad Godesberg bis Bahnhof Bad Godesberg Bus Linie 613 oder 615 in Richtung Bonn-Mehlem, Giselherstraße (Haltestellen-Lageplan Bad Godesberg Bahnhof) bis Haltestelle Wendelstadtallee, dann zu Fuß weiter ca. 100m in Fahrtrichtung
oder:
mit DB bis Bahnhof Bonn-Mehlem. Fußweg in ca. 10 Minuten in Richtung Bonn.

Anreise mit dem Auto:

Von Bonn aus über B9 Richtung Bad Godesberg, dann Richtung Koblenz (Tunnel). Nach dem Tunnel an der Ampelkreuzung Am Erdbeerfeld zweimal links Richtung Bundesamt für Naturschutz abbiegen. Parkmöglichkeiten am Haus sind nur sehr begrenzt vorhanden.

Lageplan:

<http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/bfnbonn.pdf>



Institut für Öffentliches Recht &
Institut für das Recht der Wasser- und
Entsorgungswirtschaft an der

universität  **bonn**

12. Deutscher Naturschutzrechtstag 2016

Völkerrechtliche Grundlagen des Naturschutzes

**16./17. Juni 2016 in
Bonn**

**Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstraße 110
53179 Bonn**

12. Deutscher Naturschutzrechtstag 2016

Völkerrechtliche Grundlagen des Naturschutzes


am 16./17. Juni 2016 in Bonn

Leitung:

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Prof. Dr. Klaus F. Gärditz

Donnerstag, 16.06.2016

- 10.00 Uhr **Grußworte**
Einleitung
Dr. Dr. Wolfgang E. *Burhenne*, IUCN Bonn
- 10.15 Uhr **I. Grundlagen**
- 1. Völkerrechtlicher Naturschutz und nationales Naturschutzrecht**
Prof. Dr. Dr. *Wolfgang Durner*, Universität Bonn
- 2. Völkerrecht als Argument zwischen Rechtsanwendung und Naturschutzpolitik**
Dr. *Oliver Hendrischke*, Bundesamt für Naturschutz
- 11.15 Uhr  **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **3. Wirkungen des Völkerrechts im deutschen Recht**
Prof. Dr. *Heiko Sauer*, Universität Bonn
- 12.00 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Gemeinsamer Mittagsimbiss**
- 14.00 Uhr **II. Völkerrechtlicher Gebietsschutz**
- 1. Das UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt**

- 14.30 Uhr **und seine Wirkungen im deutschen Recht**
Prof. Dr. *Ulrich Fastenrath*, Universität Dresden
- 2. Das Ramsar-Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel von internationaler Bedeutung**
Prof. Dr. *Klaus Gärditz*, Universität Bonn
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr  **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **3. Die Alpenkonvention und ihre Protokolle**
Dr. *Stefan Cuyppers*, IWU Düren, Leiter Alpenkonventionsbüro CIPRA Österreich 2004-2006
- 16.15 Uhr **Diskussion**

Freitag, 17.06.2016

- 10.00 Uhr **III. Naturschutzrecht im Meeresvölkerrecht**
Prof. Dr. *Alexander Proelß*, Universität Trier
- 10.30 Uhr **Diskussion**
- 10.45 Uhr **IV. Völkerrechtlicher Arten- und Biodiversitätsschutz**
- 1. Das Bonner Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten**
Prof. Dr. *Thilo Marauhn*, Universität Gießen
- 11.15 Uhr **2. Konkretisierungen des Bonner Übereinkommens: Das Abkommen über die Erhaltung der afrikanisch-eurasischen Wasservögel**
Nina Mikander, AEWA/UNEP, Bonn
- 11.30 Uhr  **Kaffeepause**

- 11.45 Uhr **Diskussion**
- 12:00 Uhr **3. Das Übereinkommen über biologische Vielfalt, Steuerungskraft und Perspektiven**
Prof. Dr. *Sabine Schlacke*, Universität Münster
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr **4. Das Berner Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere, und ihrer natürlichen Lebensräume und Natura 2000**
Jochen Schumacher, Institut für Naturschutzrecht, Tübingen
- 14.30 Uhr **Diskussion**
- 14.45 Uhr **5. Das Washingtoner Artenschutzabkommen**
Prof. Dr. *Peter H. Sand*, Universität Duke und München
- 15.15 Uhr **Diskussion**
- 15:40 Uhr **Schlusswort der Veranstalter**

Im Anschluss an die Tagung wird eine Führung (ca. 1 Std.) durch die naturnah gestalteten Außenanlagen des BfN angeboten.

Informationen zu den Außenanlagen unter:
http://www.bfn.de/01_bn0.html

Änderungen im Programm vorbehalten.